

# Grossartige Pflüger- Weltmeisterschaft

14 000 Zuschauer verfolgten an der 49. Pflüger-Weltmeisterschaft auf der Domäne Bellechasse, Sugiez FR, die Wettkämpfe und die Vorführungen zur Bodenbearbeitung mit Traktoren und Bodenbearbeitungsgeräten aus vergangenen Tagen.



Das Pflügerdenkmal, geschaffen vom Eisenkünstler Daniel Schwarz, Effingen AG, und ein Geschenk des SVLT erinnert auf der Staatsdomäne Bellechasse, Sugiez, an den einmaligen Anlass in der Schweiz.

Text und Bilder: Ueli Zweifel

Weltmeister in der Kategorie Beetpflügen wurde im Feld von 39 Teilnehmenden Martin Kirmstedter aus Österreich vor dem Iren John Tracey. Dritter wurde Reinhold Stiglhuber, Österreich. In der Kategorie Drehpflug mit 17 Teilnehmern verwies Anders Göransson aus Schweden William Morrison aus Schottland und Ove Gedso aus Dänemark auf die Plätze zwei und drei. Der Zürcher Peter Ulrich, der nach dem Stoppelfeldpflügen noch den dritten Platz belegt hatte, beendete den Wettbewerb als Vierter, und Martin Rupp klassierte sich auf dem zehnten

Rang. Er hat sich an der diesjährigen Schweizer Meisterschaft mit seinem Baselbieter Kollegen Lukas Zeller bereits für die Weltmeisterschaft 2003 in Kanada qualifiziert.

Um den Weltmeistertitel in den beiden Kategorien Beet- und Kehrpflügen kämpften 55 Wettpflüger und eine Wettpflügerin aus 28 Nationen und drei Kontinenten.

## 14 000 strömten an die Pflüger-WM

Wahrlich ein Mega-Erfolg im landwirtschaftlichen Umfeld. Er beruht auf vier Säulen:

Erstens: Die Weltpflügerorganisation hatte die Einladung der



SAME-Deutz-Fahr Group und Lemken, zwei «Zugpferde» unter den Hauptsponsoren.